Gertrud Frohn Stiftung

Perspektiven für Kinder.

31. Newsletter der Gertrud Frohn Stiftung, April 2025

Liebe Freunde_innen der Gertrud Frohn Stiftung,

das neue Jahr ist noch relativ jung, aber die Anzahl der Nachrichten und Ereignisse, die die Welt nicht zum Besseren verändern, könnte schon ein komplettes Jahr füllen. In den USA findet vor unseren Augen die systematische Aushöhlung der Demokratie statt. Für viele Menschen überlebenswichtige Hilfsprojekte werden eingestellt und aus jahrzehntelang gewachsener multilateraler Zusammenarbeit werden plötzlich neue Feindbilder geformt. Damit werden auch die internationalen Krisenherde nicht weniger.

Umso überzeugter haben wir uns Anfang des Jahres an „Kurs halten!" beteiligt – einer Initiative, mit der sich engagierte deutsche Stiftungen der allgemeinen Diskursverschiebung entgegenstellen und die politisch Verantwortlichen daran erinnern, wozu auch Deutschland sich in internationalen Vereinbarungen verpflichtet hat: dem Erhalt der Lebensgrundlagen aller Menschen und Lebewesen auf unserem Planeten – durch Klima- und Artenschutz, eine starke EU, soziale Gerechtigkeit, Vielfalt und die Wahrung der Menschenrechte. In unserem letzten Sondernewsletter hatten wir bereits ausführlicher über diese Initiative berichtet.

Die gute Nachricht, neben allen nachvollziehbaren Ohnmachtsgefühlen: Es gibt sie, die Gegenbewegungen und Engagements staatlicher und nichtstaatlicher Organisationen gegen die autokratischen, populistischen und menschenfeindlichen Tendenzen unserer Zeit. Und es gibt engagierte Menschen wie Euch, die sich mit den aktuellen Zuständen nicht einfach abfinden, sondern sich beharrlich für die Verbesserung der Lebenssituation auch und vor allem von Kindern einsetzen.

Lasst uns daher optimistisch bleiben und weiterhin gemeinsam an einer gerechteren und lebenswerteren Welt für alle arbeiten!

© Gertrud Frohn Stiftung, 2023

Was Euch in diesem Newsletter erwartet:

1. Rückblick: Das konnten wir mit den Herbst-Förderungen 2024 bewirken
2. Finanzüberblick: Der aktuelle Stand der Stiftungsmittel
3. Projektförderung 2025: Diese Projekte unterstützen wir in der aktuellen Förderrunde
4. Ausblick

© Gertrud Frohn Stiftung, 2025

1. Rückblick: Das konnten wir mit den Herbst-Förderungen 2024 bewirken

Wir freuen uns sehr, dass wir mit der Herbstförderung 2024 in Höhe von insgesamt 13.000,00 Euro gleich sieben Kinderprojekte unterstützen konnten. Drei Projekte kommen Kölner Kindern zugute, drei weitere leisten Unterstützung in Afrika und das siebte fördert Kinder mit Behinderungen in Indien. Wir wünschen Euch viel Freude mit den Berichten zu den einzelnen Projekten!

GGS Soldiner Straße, Köln

Die „GemüseAckerdemie“ der GGS Soldiner Straße, die wir mit 3.400,00 Euro unterstützen konnten, hat das Ziel, den Schülern_innen der Klassen 3 bis 6 mehr Wissen über die Herkunft ihres Essens und das Gefühl von Verantwortung und Selbstwirksamkeit zu vermitteln. Aktuell steckt das Projekt noch in den Kinderschuhen, aber ein Anfang ist gemacht: Bevor es mit dem eigentlichen Ackern losgehen kann, haben Eltern der Schule einen Geräteschuppen aufgebaut, in dem alle benötigten Materialien gelagert werden. Die Kinder konnten den Start kaum erwarten und haben schon das Gelände erstürmt, auf dem der Acker angelegt wird. Jetzt im April geht es mit den ersten Pflanzungen los und wir halten Euch natürlich mit den weiteren Ergebnissen auf dem Laufenden!

Weitere Informationen unter: https://ggssoldinerstrasse.com

Erzbischöfliche Gesamtschule am Bildungscampus Köln-Kalk

Im vergangenen Sommer startete die Erzbischöfliche Gesamtschule am Bildungscampus in Köln-Kalk mit rund 100 Schülern_innen des Jahrgangs 5 ihren Schulbetrieb – mit dem Ziel, das Konzept Schule grundlegend neu zu denken und einen Raum zu schaffen, in dem Lernen und Leben eng miteinander verbunden sind. Kinder und Jugendliche sollen hier nicht nur fachliches Wissen erwerben, sondern sich auch persönlich weiterentwickeln können.

Wir freuen uns sehr, dass wir dieses innovative Unterrichtskonzept mit einer Förderung in Höhe von 1.500,00 Euro unterstützen konnten. Gemeinsam mit der „TuWas!"-Initiative kann die Schule jetzt kindgerechte, handlungsorientierte und kreative Materialboxen für die Mint-Fächer zum Einsatz bringen. Die Schüler_innen arbeiten damit in kleinen Teams, führen spannende Experimente durch und erleben unmittelbar ihre eigene Selbstwirksamkeit. Unsere Ansprechpartnerin hat uns dazu folgendes Feedback geschickt:

„Durch diesen praxisnahen Zugang verbessert sich nicht nur unsere Unterrichtsqualität erheblich: Die Kinder entdecken außerdem, wie viel Freude das Lernen an naturwissenschaftlichen Themen machen kann. Wir sind sehr dankbar, dass die Gertrud Frohn Stiftung uns diese wertvolle Unterstützung ermöglicht. Ohne ihre Förderung wäre die Umsetzung unserer schulischen Vision in diesem Umfang nicht denkbar gewesen."

Weitere Informationen unter: https://bildungscampus-kalk.de

© Gertrud Frohn Stiftung, 2025

Waisenhaus Kalkfeld e.V., Malawi, Region Zomba

Das Waisenhaus Kalkfeld in Malawi hat von einer Grundschule im Münsterland 12 Schulrucksäcke erhalten, die vor Ort noch einige Jahre genutzt werden können. Wir freuen uns sehr, dass die Rucksäcke mit unserem Förderbetrag von 1.000,00 EUR mit Stiften, Trinkflaschen, Brotdosen, Zahnbürsten, Zahnpasta und vielen anderen nützlichen Dingen ausgestattet werden konnten.

Unsere Ansprechpartnerin schrieb uns dazu:

„Selbst Bleistifte sind in Malawi aktuell Mangelware und kaum zu bekommen. Für uns sind diese Dinge selbstverständlich und immer erhältlich. Für die Kinder in Malawi sind sie nur schwer erreichbar und sie werden geschätzt. Somit sind die Kinder aus dem Waisenhaus jetzt gut für den Schulbesuch ausgestattet. Außerdem haben wir der Lehrerin ein Budget für Schulbücher (auch Lehrbücher in Englisch) und Schulhefte zur Verfügung gestellt, sodass auch die Schule nun besser aufgestellt ist."

Weitere Informationen unter: https://www.waisenhaus-namibia.de/malawi/

Vicente Ferrer Stiftung, Anantapur, Indien

VicenteFerrer
Stiftung für sozialen Wandel in Indien

Im ländlichen Indien existieren kaum spezielle Schulen für Kinder mit Behinderung. So werden die Kinder in den öffentlichen Schulen unterrichtet, die keinerlei Möglichkeiten haben, auf ihre besonderen Anforderungen und Bedürfnisse einzugehen. Um hier Abhilfe zu schaffen, unterhält die Vicente Ferrer Stiftung mehrere inklusive Schulen. In der Grundschule in Anantapur im Bundesstaat Andhra Pradesh leben aktuell 38 Kinder mit und ohne Behinderung. Es freut uns sehr, dass wir diese Kinder durch eine Förderung in Höhe von 1.000,00 Euro für Schulmaterialien im Schuljahr 2024/2025 unterstützen konnten. Wir haben außerdem folgende Rückmeldung aus der Schule erhalten:

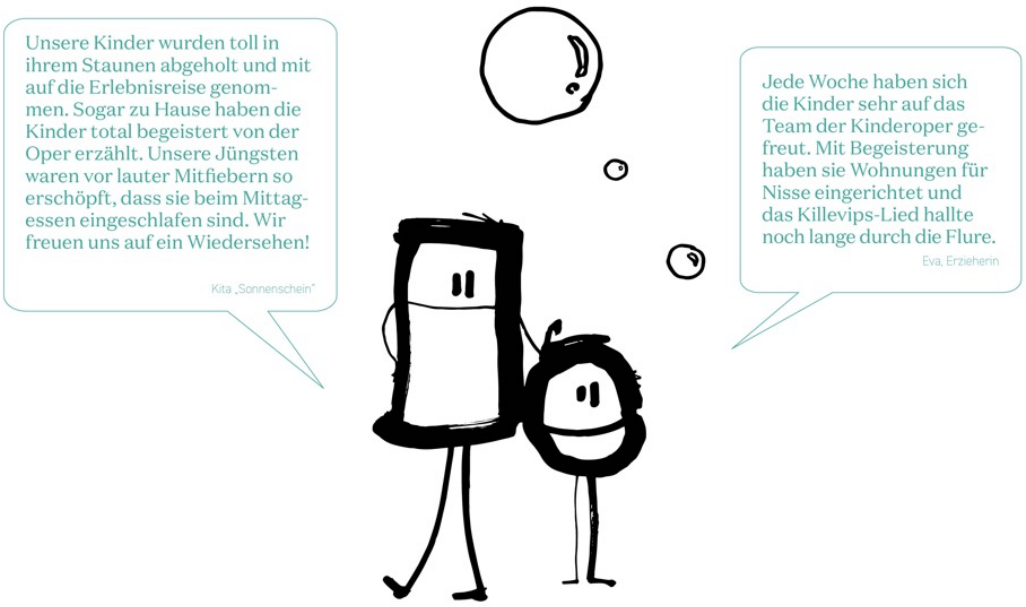
„Im November 2024 feierten die Kinder das jährliche Kunstfestival, welches von der Stiftung für alle inklusiven Schulen organisiert wird. Die Kinder arbeiten mit großer Hingabe schon Tage vor dem Festival an ihren Kunstwerken, auf die sie sehr stolz sein können."

Weitere Informationen unter: www.vfstiftung.de

Oper Köln, Kinderoper

Mit der mobilen Produktion „Nils Karlsson Däumling" spricht die Kinderoper Köln in der Spielzeit 2024/2025 ganz gezielt Einrichtungen für Kinder an und ermöglicht so Inklusion und Teilhabe für alle, die keine Kinderopern-Vorstellungen im Theater besuchen können – und denen daher die Freude an Kunst und Kultur häufig verschlossen bleibt. Ein umrahmendes Workshop-Programm, in dem die Teilnehmenden selbst musikalisch-spielerisch aktiv werden können, erweitert das Angebot für alle jüngeren und älteren Menschen. Bisher konnte die Oper Köln auch mithilfe unseres Förderbetrags in Höhe von 4.000,00 Euro 11 von 20 geplanten Besuchen umsetzen. Die Kinder tauchten dabei begeistert in die Geschichte um die Freundschaft des Jungen Bertil zum Däumling Nils Karlsson nach dem Kinderbuch von Astrid Lindgren ein. Unsere Ansprechpartnerin der Oper Köln beschreibt für uns die Freude der Kinder, zu denen auch Kinder mit geistigen und körperlichen Behinderungen sowie Kinder auf dem Autismus-Spektrum gehörten:

„Die kleine Oper fesselte und berührte sichtlich die Kinder, die für die 30 Minuten Spieldauer ganz gebannt waren und die Geschichten kommentierten, den Zauberspruch zum Kleinerwerden mitsangen und in den Seifenblasen mittanzten."



Weitere Informationen unter: https://www.oper.koeln/de/produktionen/nils-karlsson-daumling/985

© Gertrud Frohn Stiftung, 2025

Tunakujali Tansania e.V., Usungu Plains, Tansania

Schon in den ersten Wochen dieses Jahres konnten in den Usungu Plains – eine der ärmsten Regionen Tansanias – im Rahmen des Programms „Menstrual Equity“ Workshops für 300 Mädchen rund um das Thema Menstruation stattfinden. In diesen für ihr Leben sehr bedeutsamen Workshops erhielten die Mädchen das Basiswissen über Menstruation und Hygiene sowie den Schutz vor HIV-Ansteckung und Schwangerschaft durch die Verwendung von Kondomen. Sie wurden außerdem darin geschult und dazu ermuntert, sich gegen sexuelle Übergriffe zu wehren. Jedes Mädchen erhielt zusätzlich ein Set zur Menstruationshygiene, bestehend aus einem Slip und mehreren waschbaren Maxipads. Die Mädchen werden dadurch nicht nur vor Infektionen geschützt, sie können so auch kontinuierlich zur Schule gehen. Wir freuen uns von Herzen, dass wir mit einem Förderbetrag von 1.000,00 Euro dazu beitragen konnten, das Recht der Mädchen auf Bildung durchzusetzen.

Weitere Informationen unter: https://www.tunakujali-tansania.de

WATOYO Tanzania e.V., Foresight Primary School, Karatu, Tansania

Im Januar 2025 konnte die Foresight Primary School in Karatu, Tansania planmäßig eröffnen. Benachteiligte Kinder erhalten hier kostenfreien Zugang zu qualitativ hochwertiger Schulbildung – und damit die Chance, sich und ihre Familien aus der Armut zu befreien. Mit einem Förderbetrag von 600,00 Euro konnten wir zur Erstausstattung der Schule in Form von Matratzen, Tischen und Stühlen für die Kinder, Schreibtischen und Stühlen für die Lehrkräfte sowie Regalen beitragen. Die Rückmeldung der Projektverantwortlichen hat uns sehr gefreut:

„Durch die Anschaffungen konnten wir einen großen Beitrag dazu leisten, dass die Kinder nicht nur einen strukturierten Schulalltag haben, sondern sich auch in einer angenehmen Atmosphäre wohlfühlen. Die Lehrkräfte berichten, dass die Schüler_innen sehr glücklich sind und sich jeden Tag auf den Unterricht freuen. Die neue Ausstattung hat somit einen direkten positiven Einfluss auf die Lernmotivation und das Wohlbefinden der Kinder […] Wir sind zutiefst dankbar für die großzügige Unterstützung, die es uns ermöglicht hat, den Kindern eine wertvolle praktische Lernumgebung zu bieten. Ohne diese Hilfe wäre es nicht möglich gewesen, die Schule in so kurzer Zeit in diesem Umfang auszustatten. Wir freuen uns darauf, die Schule weiterzuentwickeln und den Kindern eine bessere Zukunft zu ermöglichen."

Weitere Informationen unter: https://foresight-lodge.com/de/mithelfen/jetzt-spenden/

2. Finanzüberblick: Der aktuelle Stand der Stiftungsmittel

Wir freuen uns sehr, Euch berichten zu können, dass wir durch eine großzügige Spende der TARGO Bank in Höhe von 10.000,00 Euro unsere Frühjahrsförderung komplett mit dieser Spendensumme realisieren konnten. Dafür bedanken wir uns ganz, herzlich bei der TARGO Bank und vor allem bei Amel Zerari, der wir auch über das INeKO Institut verbunden sind, und die uns bei der letzten Beiratssitzung gut gelaunt den Scheck überreicht hat. Eure Spenden können damit komplett in die diesjährige Herbstförderung fließen, sodass wir am Ende des Jahres auch wieder einige tolle Projekte für Kinder werden fördern können.

Unser ganz besonderer Dank geht – wie immer – an Prof. Dr. Egon Stephan und das INeKO Institut, dem die Unterstützung der Gertrud Frohn Stiftung seit Jahren ein Herzensanliegen ist. Nach wie vor erhöht das INeKO jede Spende von Ausbildungsabsolventen_innen um 50 % und leistet damit einen besonderen Beitrag, um die Lebensbedingungen und Zukunftsperspektiven von Kindern auch weiterhin zu verbessern.

Das Stiftungskapital ist auch weiter gewachsen: Aktuell liegt der Stiftungsstock bei ca. 111.000,00 Euro – eine Zahl, die das kölsche Herz sicher höher schlagen lässt!

3. Projektförderung 2025: Diese Projekte unterstützen wir in der aktuellen Förderrunde

In der Beiratssitzung am 13. März 2025 haben wir nach eingehender Beratung entschieden, die großzügige Spende der TARGO Bank in Höhe von 10.000,00 Euro komplett in unsere Frühjahrsförderung einfließen zu lassen. Vier vielversprechende Projekte für Kinder – drei in Afrika, das vierte in Nordrhein-Westfalen, drei dieser Projekte sind uns bereits bekannt, eines ist neu mit dabei – haben uns besonders überzeugt und wir freuen uns sehr, hier finanzielle Hilfestellung leisten zu können.

Kinderhaus Coega Door of Hope, Südafrika, Gqeberha

Mit dem Kinderhaus Coega Door of Hope kooperieren wir bereits seit 2020 und es freut uns sehr, die aktuellen Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensbedingungen sozial benachteiligter Kinder weiterhin unterstützen zu können. Die dringend notwendige Renovierung der Kinderhausküche soll den Kindern und Betreuern_innen eine sichere und funktionale Umgebung bieten und den Kochalltag langfristig verbessern. Da die vorhandenen Herde defekt sind, muss im Kinderhaus aktuell auf einem kleinen tragbaren Gaskocher gekocht werden. Mit der Fördersumme von 3.000 Euro kann nicht nur ein neuer elektrischer Herd angeschafft, sondern auch ein großer Gaskocher sowie die beschädigten Küchenschränke repariert werden – so wird die Verpflegungssituation der Kinder gesichert und deutlich verbessert.

Weitere Informationen unter: http://www.neia-ev.de/coega-door-of-hope/

Gambia Bayoolu e.V., Sanyang, Gambia

2024 konnten wir den Gambia Bayoolu e. V. bereits im Rahmen unserer Herbstförderung unterstützen. Aktuell plant der Verein, auf einem neu erworbenen Grundstück in Sanyang ein Learning Center für Skill Trainings und Berufsausbildungen zu errichten. 2025 wird dafür im ersten Schritt ein Obstgarten angelegt, der es ermöglicht, Gartenbau langfristig als ein Lernfeld des Learning Centers anzubieten. Mit dem Bau eines eigenen Brunnens mit Wassertank soll die Bewässerung dieses Obstgartens erleichtert werden. Dafür sind neben der Tief-Bohrung auf Grundwasser-Niveau auch die Ummauerung des Brunnens, ein Tank sowie die Installation einer mit Solar-Energie betriebenen Pumpe erforderlich. Durch die Nutzung von Solar-Energie ist der Brunnen die nachhaltigere, umweltfreundlichere und weniger reparaturanfällige Alternative zu langen Oberland-Wasserleitungen. Er wird außerdem nicht nur die Bewässerung des (Obst-)Gartens vereinfachen, sondern in Zukunft auch die Wasserversorgung für Küche und Sanitärbereich des Learning-Centers sicherstellen. Wir freuen uns sehr, dieses fruchtbare und nachhaltige Projekt mit einem Förderbetrag von 3.000,00 Euro unterstützen zu können.

Weitere Informationen unter: https://gambia-bayoolu.de

Leuchtturm e. V., Schwerte

Der Verlust eines Familienmitglieds ist für Kinder und Jugendliche ein tiefer Einschnitt im Leben. Die damit verbundene Trauer hilfreich verarbeiten zu können, ist ein wichtiger Prozess, um möglichen Entwicklungsstörungen oder Krankheitsbildern wie Depression vorzubeugen. Trauerarbeit ist daher immer auch Präventionsarbeit und liegt uns ganz besonders am Herzen. Mit dem Leuchtturm e. V. verbindet uns eine bereits langjährige Zusammenarbeit. Als Beratungszentrum und Kontaktstelle für trauernde Kinder bietet der Verein einen geschützten Raum für Trauerbegleitung nach dem Verlust eines Eltern-, Großeltern- oder Geschwisterteils und unterstützt Betroffene dabei, kraftspendende Ressourcen aufzubauen und den Verlust in das eigene Leben zu integrieren. Mit einem Förderbetrag von 3.000,00 Euro unterstützen wir besonders gerne eine Familiengruppe, in der Kinder und Jugendliche sowie deren zugehörige Erwachsene im vierzehntägigen Rhythmus begleitet werden. Die Kinder haben hier den Raum, ihren Verlustschmerz durch kreative Interventionen auszudrücken. In der Gemeinschaft der Gruppe erleben sie Solidarität und ein stärkendes Miteinander. Parallel zur Kindergruppe findet außerdem ein geleitetes Elterngespräch statt.

Weitere Informationen unter: https://www.leuchtturm-schwerte.de

Neues Projekt: Open Doors Education Centre (ODEC), Swakopmund, Namibia

Mit dem OPEN DOORS Education Centre (ODEC) unterstützen wir erstmals ein gemeinnütziges Bildungsprojekt, das sich auf die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen aus dem Township DRC (Democratic Resettlement Community) in Swakopmund, Namibia, konzentriert. Das durch den Tangeni Shilongo Namibia e. V. initiierte Projekt bietet 3 Programme an: eine Grundschule (Klasse 1 bis 4), Hausaufgabenbetreuung (Klasse 1 bis 12) und ein Jugendarbeitslosenprogramm. Das ODEC ist die erste kostenlose Privatschule, die ihr Angebot ausschließlich an Bewohner_innen des Townships richtet und über 250 Kinder und Jugendliche mit mehr als 25 Mitarbeitenden aufnehmen kann. Damit ist es eine der wichtigsten Anlaufstellen für benachteiligte Kinder und Jugendliche in der Region, die eine echte und nachhaltige Chance auf Bildung

bietet. Mit der Förderung von sozialer Gerechtigkeit und Chancengleichheit sowie der Befähigung der nächsten Generation, um aus dem Kreislauf der Armut auszubrechen, passen die Ziele des Tangeni Shilongo Namibia e. V. und der Gertrud Frohn Stiftung ganz wunderbar zusammen. Wir tragen daher gerne mit einem Förderbetrag von 1.000,00 Euro für den Kauf von Schulbüchern für die 4. Klasse dazu bei, den Kindern eine nachhaltige Grundlage für ihre Bildung zu ermöglichen und ihnen so die Türen zu einer besseren Zukunft zu öffnen.

Weitere Informationen unter: https://tangeni-shilongo-namibia.de/engagement/open-doors-education-centre-odec/

4. Ausblick

Zum Abschluss möchten wir Euch noch von einem weiteren Highlight unserer Beiratssitzung am 13. März berichten. Unser Beiratsmitglied Stefan Meschig hatte eine große Überraschung für uns alle mit im Gepäck: Der Gambia Bayoolu e. V., den wir in diesem Jahr ja bereits zum zweiten Mal unterstützen können, hat uns ein „Certificate of Appreciation“ verliehen. Diese Auszeichnung macht uns sehr stolz und bestätigt uns darin, dass Engagement, Unterstützung, Wertschätzung und Empowerment

einen festen und unverzichtbaren Platz im menschlichen Miteinander haben – so ernüchternd die aktuelle Weltenlage auch sein mag. Es ist im Großen wie im Kleinen immer möglich, Zeichen der Solidarität und Empathie zu senden und an einer besseren Welt für alle zu arbeiten. Für uns ist es besonders wertvoll, Euch dabei mit im Boot zu haben, daher möchten wir diesen Newsletter im Zeichen der Wertschätzung auch mit einem Dank an Euch für Eure Unterstützung beenden.

Der gesamte Beirat der Gertrud Frohn Stiftung wünscht Euch ein belebendes Frühjahr und einen kraftspendenden Sommer – mit vielen glücklichen Momenten der Gemeinschaft und Wertschätzung.

Unseren nächsten Newsletter erhaltet Ihr nach der Beiratssitzung im Herbst 2025. Bis dahin wünschen Euch eine wunderbare, hoffnungsvolle und bereichernde Zeit!

Noch kurz ein Hinweis in eigener Sache: Seit dem Start der „Kurs halten!" Initiative hat die Gertrud Frohn Stiftung ein eigenes LinkedIn-Profil, das wir dafür nutzen möchten, aktuelle Projekte oder News in Zukunft auch dort zu kommunizieren. Vernetzt Euch daher gerne mit uns, um auf dem Laufenden zu bleiben. Wir informieren Euch aber natürlich auch weiterhin mit unserem halbjährlichen Newsletter.

Newsletter abbestellen

Wenn Sie keinen Newsletter mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte direkt auf diesen Link:
info@gertrudfrohnstiftung.de?subject=Newsletter-abbestellen

Dachorganisation: DER PARITÄTISCHE STIFTUNG GEMEINSAM HANDELN

Mitglied im: Bundesverband Deutscher Stiftungen

info@gertrudfrohnstiftung.de www.gertrudfrohnstiftung.de

Gertrud Frohn Stiftung | c/o Dr. Frohn GmbH | Hansaring 11 | 50670 Köln
Bank für Sozialwirtschaft | Konto-Nummer: 134 61 00 | BLZ: 370 205 00
IBAN: DE11 3702 0500 0001 3461 00 | BIC: BFS WDE 33 XXX
Beirat: Dominic Frohn | Eva Gierth | Christine Houdek | René Merten | Stefan Meschig

© Gertrud Frohn Stiftung, 2025